ProFast Multi TR



Schnell trocknendes, lösungsmittelfreies 2-Komponenten-Polyurea-Harz für universellen Gebrauch. ProFast Multi-TR kann auf mechanisch, thermisch und chemisch belasteten Untergründen verwendet werden. ProFast Multi-TR eignet sich vor allem als:

- Haftschicht unter Mörtel auf Basis von ProFast Multi-TR, wobei in Kombination mit ProFast Multi-TR als Grundierung "nass-innass" gearbeitet werden kann.
- Transparente Versiegelung auf Mineralien, Mörtel, Estrich und decochips systeme..
- Schnell trocknender Mörtel in Kombination mit Roca Mortelmix 703 in einem Verhältnis von 1:8 bis 1:12, je nach gewünschter Anwendung und Verarbeitung.
- Schnell trocknendes Traufelharz in Kombination mit (gefärbten)
 Ouarzmaterialien 1:6.
- schnell trocknender Estrich in Kombination mit (gefärbten)
 Quarzmaterialien 1:4.
- Grundierung und/oder Kratzspachtelung und als Haftschicht nass-in-nass unter Estrich, Gussestrich und Reparaturmörtel.

Lesen Sie die Anleitungen weiter hinten in diesem Produktblatt.

Artikelnummer und Verpackung

 14045-5
 im Set zu 5 kg

 14045-10
 im Set zu 10 kg

 14045-20
 im Set zu 20 kg

Eigenschaften

- Umfassendeinsetzbar
- Sehr schnelle Aushärtung.
- Ausgezeichnet zu verarbeiten.
- Völlig lösungsmittelfrei.
- Beständig gegen Weichmacher und warme Reifen.
- Gut beständig gegen diverse Chemikalien.
- Vollständig UV-beständig und nicht vergilbend.

Haftkraft

Trockene mineralische Untergründe > 5,5 N/mm²
 Feuchte mineralische Untergründe > 2,2 N/mm²

Thermisch

BeanspruchungTrockene WärmePermanent+80 °C

Kurzzeitig (maximal 7 Tage) +100 °C Kurzzeitig (maximal 12 Stunden) +120 °C

Bei längeren thermischen Belastungen darf wegen des Erweichungspunkts auf keinen Fall eine Epoxid-Grundierung angewandt werden. Die Anwendung von ProFast Multi-TR als Grundierung erhält den Vorzug.

Kurzfristige nasse Wärme bis maximal +80° C und nur gelegentlich z. B. bei Dampfreinigung ist erlaubt. Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.

Eigenschaften des Flüssigprodukts

Farbe	Komponente A transparent
	Komponente B transparent
Dichte	1,05 gemischtes Produkt
Feststoffgehalt	100 %
Haltbarkeit	Bei kühler Lagerung in ungeöffneter Verpackung und vor Frost geschützt
	mindestens 12 Monate nach
	Herstellungsdatum.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungshinweise				
	Auftragungsmethode	Je nach Anwe	ndung.	
	Verbrauch	Als Primer	0,15 - 0,25 kg/m ²	
		Als Mörtel	2,20 kg/m²/mm	
		Als	0,15 - 0,30 kg/m ²	
		Beschichtung		
	Mischverhältnis	650 g Basispr	odukt: 350 g Härter	
	Verdünnen	ProFast-Verdi	innung (geruchlos). Maxima	al
		5 %. Nach so	rgfältiger Mischung von A un	ıd
		B zufügen. D	as Zugeben von Verdünnun	ıg
		beeinflusst die	e Trocknungszeit.	
	Verarbeitungszeit je	Bei 15 °C	ca. 90 Minuten	
	Menge**	Bei 20 °C	ca. 40 Minuten	
		Bei 25 °C	ca. 30 Minuten	
	VerarbeitungstemperaturObjekt +0 °C und +30 °C			
		Produkt +10) °C und +25 °C	
	Begehbar*	Bei –10 °C	Nach 10 Std.	
		Bei 0 °C	Nach 7 Std.	
		Bei 10 °C	Nach 5 Std.	
		Bei 20 °C	Nach 4 Std.	
		Bei 25 °C	Nach 3,5 Std.	
	Überstreichbar*	Bei -10 °C	Min. 2,5 Std. Max. 96 Std.	
		Bei 0 °C	Min. 2 Std. Max. 96 Std.	
		Bei 10 °C	Min. 1,5 Std. Max. 96 Std.	
		Bei 20 °C	Min. 1 Std. Max. 72 Std.	
		Bei 25 °C	Min. 1 Std. Max. 48 Std.	

Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte und werden durch veränderliche Umgebungsumstände wie Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Die Werte gelten für 0,15/kg/m² rF 65 %

Chemikalienresistenz	2 x 24 Stunden bei 20 °C*
Mechanische Resistenz	2-3 Stunden bei 20 °C*
Reinigungsmittel	Roca Cleaner R5518 (für Werkzeuge)

- ** Bei 20 °C und 1 kg des Produkts.
- *** Nach siebentägiger Aushärtung bei 20°C



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21 www.prokol.nl • info@prokol.nl

Bei 20 °C und 65 % relativer Feuchtigkeit des Untergrundes.

ProFast Multi TR



Zweikomponentenprodukte müssen immer mechanisch gemischt werden, vorzugsweise mit einer langsam drehenden, stufenlos regelbaren Mischmaschine mit maximal 300 Umdrehungen pro Minute. Dazu bitte einen geeigneten Mischer bzw. Rührbesen mit einem angemessenen Durchmesser verwenden. Als Richtwert gilt, dass der Durchmesser des Mischer bzw. Rührbesens mindestens ein Drittel des Querschnitts des Menggefäßes betragen soll.

Zunächst das Basismittel mit dem dazugehörigen Härtemittel in einem separaten Mischeimer vermischen. Einen Teil des gemischten Materials zurück in den Härtemittelbehälter gießen und darin weiter vermischen, um sicherzustellen, dass das Härtemittel vollständig verbraucht wird. Diese Mischung wieder in den Behälter des Basismittels gießen und nochmals mischen, bis eine homogene Masse entsteht.

Mörtel auf Basis von ProFast Multi-TR

Beim Anrühren des Mörtels das bereits gemischte Material zur Gänze in den Behälter eines Zwangmischers gießen. Danach den jeweiligen trockenen Füllstoff langsam, gleichmäßig bei laufendem Mischer hinzufügen, sodass eine homogene Masse entsteht.

Zuschlaggemische müssen absolut trocken sein. Feuchtigkeit wirkt wie ein Katalysator. Beim Mischen muss man darauf achten, dass alle Füllstoffe an Wand und Boden ebenfalls vermischt werden.

Beim Anrühren von Teilmengen muss man beide Komponenten sorgfältig rühren und abwiegen.

Um eine flüssigkeitsdichte Oberfläche zu bekommen, muss ein Mörtel auf Basis dieses Harzes mit ProFast Multi-TR abgedichtet werden. Der Verbrauch hängt vom Verdichtungsgrad des Polyurea-Mörtels ab.

Anmerkung zur Anwendung

Zweikomponentenprodukte dürfen ausschließlich bei einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 85 % verarbeitet werden.

Die minimale Produkt- und Untergrundtemperatur beträgt –10 °C, wobei die Temperatur des zu beschichtenden Untergrunds und des noch nicht ausgehärteten Materials 3 °C über dem Taupunkt liegen muss. Bitte Taupunkttabelle zurate ziehen.

Höhere und niedrigere Temperaturen sowie die Luftfeuchtigkeit haben Einfluss auf Aushärtungszeit und Lebensdauer des Produkts.

Wird das Produkt im Rollverfahren verarbeitet oder unter Niedrigtemperaturen eingesetzt, empfehlen wir, das Produkt nach dem Mischen um maximal 5 % mit ProFast TH-S zu verdünnen. Achtung!! Zu viel Restmaterial in einer Verpackung kann durch exotherme Reaktion zu Rauch und Geruchsbelästigung führen. Vermeiden Sie zu viel Restmaterial oder mischen Sie es großzügig mit Sand. Legen Sie leere Verpackungen immer in einen gut gelüfteten Raum.

Zuschlaggemische müssen absolut trocken sein. Feuchtigkeit wirkt als Beschleuniger.

Untergrund

Die Oberfläche muss unversehrt sowie ausreichend druckfest (mindestens 25 N/mm²) sein und eine Mindesthaftfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen.

Ferner muss die Oberfläche sauber, trocken und fettfrei sein und darf keine losen Teile aufweisen. Der Untergrund muss saugend sein. Zementgebundene Oberflächen müssen mindestens 28 Tage alt sein. Zementhaut entfernen. Monolithische Böden staubarm anstrahlen und sorgfältig von Staub befreien. Böden müssen frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein.

Nicht geeignet für Anhydritfußböden.

Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds : < 10% (Gewichtsteile) Achtung! Der Untergrund muss saugend sein und die Grundierung aufnehmen können.

ProFast Multi-TR darf \underline{nicht} auf frischem, sog. grünem Beton verwendet werden.

Bei schwer belasteten Systemen ist es wünschenswert, die Grundierungsschicht partiell bzw. leicht mit feuergetrocknetem Quarzsand zu 0,4–0,8 mm abzustreuen. Achtung! Nicht in rauen Mengen, es darf keine geschlossene Kornstruktur entstehen.

Ein weiterer Vorteil des partiellen Abstreuens ist, dass ein Polyurea-Mörtel beim Anbringen nicht über den Untergrund "gleitet".

Ziehen Sie für ausführliche Informationen über die Vorbehandlung des Untergrunds das Informationsblatt "Vorbehandlung von Oberflächen" zurate.

- Bei 20 °C und 65 % relativer Feuchtigkeit des Untergrundes.
- ** Bei 20 °C und 1 kg des Produkts.
- *** Nach siebentägiger Aushärtung bei 20°C



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21 www.prokol.nl • info@prokol.nl

Vloeibare kunststoffen voor een duurzame toekomst

ProFast Multi TR



Projekte und Anwendungen können sehr unterschiedlich sein. Sollten Sie Zweifel über eine bestimmte Anwendung, die Materialwahl oder die Vorbereitung der Oberfläche haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Alle technischen Daten in diesem technischen Informationsblatt basieren auf Labortests. Die Daten können sich je nach den Bedingungen ändern.

Rechtsmitteilung

Die Informationen und vor allem die Empfehlungen in Bezug auf die Anwendung und den endgültigen Verwendungszweck von Prokol-Produkten werden nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund des aktuellen Wissensstands und der aktuellen Erfahrungen von Prokol mit Produkten, die auf die richtige Weise gelagert, behandelt und unter normalen Bedingungen angewandt wurden, zur Verfügung gestellt.

In der Praxis gibt es Unterschiede hinsichtlich Material, Unterschichten und tatsächlichen Bedingungen vor Ort, sodass keine Garantie in Bezug auf die Umsetzbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und auch keinerlei aus irgendeiner rechtlichen Beziehung hervorgehende Haftung von diesen Informationen oder von anderen schriftlichen Empfehlungen oder sonstigen erteilten Ratschlägen abgeleitet werden können. Die Eigentumsrechte von Dritten müssen respektiert werden.

Alle Bestellungen werden unter Anwendung der aktuellen Verkaufsund Lieferbedingungen angenommen.

Der Anwender muss stets die aktuellste Version des Produktsicherheitsdatenblattes und des Produktinformationsblattes für das jeweilige Produkt zurate ziehen.

Exemplare hiervon werden Ihnen auf Wunsch zugesandt und stehen unter www.prokol.nl zur Verfügung. Für den Zugriff benötigen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort.

Mit dem Erscheinen dieses Blattes verlieren alle früheren Informationsblätter über dieses Produkt ihre Gültigkeit.

- Bei 20 °C und 65 % relativer Feuchtigkeit des Untergrundes.
- ** Bei 20 °C und 1 kg des Produkts.
- *** Nach siebentägiger Aushärtung bei 20 °C



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21 www.prokol.nl • info@prokol.nl

Vloeibare kunststoffen voor een duurzame toekomst